

# Produkten ● Staatspreis für Carport nun zeitversetzt

Klima ist angeschlagen. Die Unternehmer müssen sich jedes Mal rechtfertigen.“

Die vier auf der Messe vertretenen Firmen sind allerdings zufrieden. „2009 war super und heuer ist es auch wieder voll losgegangen“, freut sich Wolfram Schedler, mit Leeb-Balkonen aus Gnesau seit Jahren Stammgast. Umlagert auch der Stand der Buttazoni GmbH aus Himmelberg, die ein Hochbeet und einen Balkonkräutergarten präsentiert. „Wir haben schon einige hundert Stück verkauft“, verrät Armin Buttazoni.

Mit einem völlig neuen Schwimmbecken aus Betonfertigteilen samt Überdachung punktet die Firma ATU aus Ferlach. Auch die Carports von CPM aus Völkermarkt kommen gut an: Firmenchef Roland Vallery kann sich über den Bayerischen Staatspreis für Produkt und Design freuen.

Armin Buttazoni präsentiert den „Balkonkräutergarten Eva“.



Roland Vallery erhielt für sein innovatives Carport einen Preis.



▲ Das „Hochbeet Ursula“ der Firma Buttazoni ist ein Renner. Mitarbeiter Peter Auer: „Wir kommen kaum nach, so groß ist dafür das Interesse.“

**Kärntner** REDAKTION: WALTRAUD DENGEL  
waltraud.dengel@kronenzeitung.at  
**Wirtschaftspanorama**

## Wanderausstellung für Schüler Industrie lädt ein zu NETZ(werk)E

Mit der Ausstellung „Erlebnis NETZ(werk)E“ will die Industriellenvereinigung Kärnten Schülerinnen und Schülern ab dem Volksschulalter das Zusammenspiel von Biologie, Physik, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Kommunikation auf spielerische Weise näher bringen.

Die Wanderausstellung tourt seit 2007 sehr erfolgreich durch Österreich. Vom 11. März bis zum 30. April ist sie in der Aula der HTL Villach zu sehen.

Elf interaktive Science Center-Stationen bilden dabei die Knoten im Ausstellungsnetz und laden aus unterschiedlichen Perspektiven zur Auseinandersetzung mit Netzwerken ein. Die Stationen reichen von Netzen in Zellen, über Spinnennetze, physikalische

Netzstrukturen bis zu Kommunikationsnetzen und sozialen Netzwerken. In den Stationen und durch ihre Verknüpfungen in der Ausstellung wird erlebbar, wie Netze gebildet werden, wie sie entstehen und was sie leisten können.

Die Ausstellung richtet sich an Schüler, der Eintritt ist frei. Sollten Schulen Probleme mit den Reisekosten haben, können sie sich an die Industriellenvereinigung wenden (0463/56 615-0).



# „Gehschule“ für künftige

Handwerksmesse in der Wirtschaftskrise: weniger Aussteller, aber Kärntner Unternehmer zufrieden.

Auch an der 62. Internationalen Handwerksmesse in München – sie ging gestern, Dienstag, zu Ende – geht die Wirtschaftskrise nicht spurlos vorüber. Waren die Aussteller in den letzten Jahren in zwei Kategorien – Privat und Profi – aufgeteilt, musste die Gesellschaft „IHM“ heuer den Profi-Bereich streichen. „Wir bekamen kein vernünftiges Angebot zustande“, so IHM-Spre-

cher Patrik Hof. Der Grund: Vorwiegend Autozulieferer buchten den Profi-Bereich; sie zollten der Wirtschaftskrise Tribut.

Dennoch: Zirka 1.000 Aussteller aus 30 Ländern – um acht Prozent weniger als 2009 – zeigten eine Woche lang ihre handwerklichen Leistungen. Darunter waren mit Leeb-Balkone aus Gnesau, Metallbau Buttazoni aus Himmelberg, „ATU Anlagentechnik“ aus Ferlach und „CPM GmbH“ aus Völkermarkt auch vier Unternehmen aus Kärnten.

„Bayern ist ein klassischer Erstexportmarkt für Kärntner“, sagt Meinrad Höfferer, Leiter der Außenhandelsstelle der Wirtschaftskammer Kärnten. „Sprache und Mentalität sind keine Barrieren.“ Michael Love, Handelsdelegierter der Wirtschaftskammer in Mün-

chen, ergänzt: „Bis vor kurzem war es attraktiver, den Export-Euro in China zu verdienen, nun ist der Trend wieder gegenläufig.“ Die Krise mache Nahmärkte wieder interessanter. „Wir haben deutlich mehr Anfragen, vor allem von kleinen Unternehmen.“ Höfferer will diesen Trend unterstützen. „Wir möchten mit Kooperationen und Aktionen den Markteintritt erleichtern.“

## Kärntner auf der Messe

„Wir haben heuer E-Mobilität erstmals als Thema für die Messe aufgesetzt“, so Hof über die Entwicklung der Veranstaltung. Und es ist Roland Vallery mit seinem 1980 gegründeten Unternehmen, der sich dieses Themas auf seine Weise annimmt. Vallery präsentiert ein neuartiges Carport.

*Armin Buttazoni freut sich über das Interesse an den Hochbeeten*

„Dieses Design gibt es in Deutschland noch nicht“, verweist Vallery auf die runde Form seines Produkts, das ohne Fundament im Boden montiert werden kann. Eine weitere Besonderheit: Photovoltaik-Module am Dach liefern Strom für Elektro-Autos. „Energie für rund 15.000 Kilometer pro Jahr kann erzeugt werden“, so Vallery. Der Völkermarkter wurde am Donnerstag mit dem bayrischen Staatspreis in der Kategorie Technik ausgezeichnet.

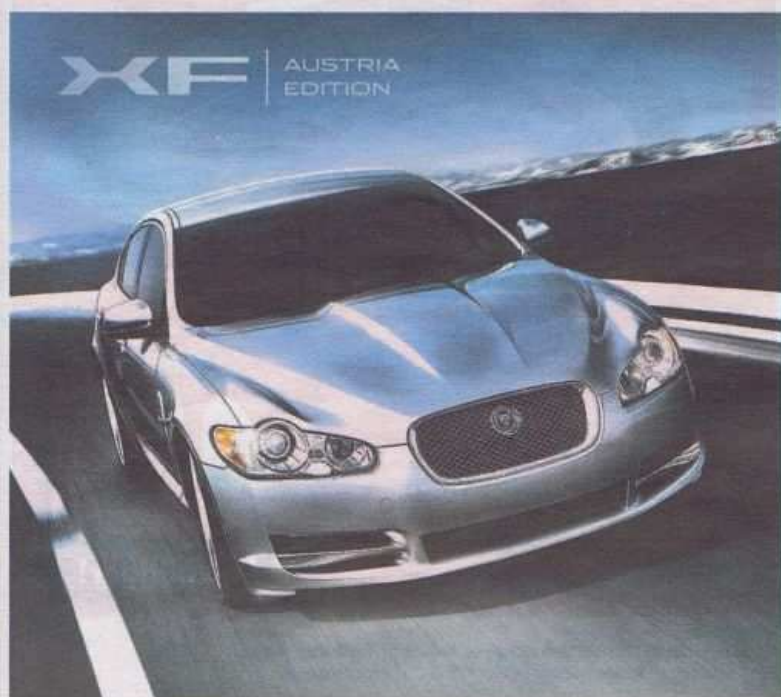
Über „sensationelles Interesse“ und einige Verkäufe freut sich Metallbauer Armin Buttazoni aus Himmelberg. Seit vier Jah-



Ein besonderes Carport präsentiert der Völkermarkter Roland Vallery



Josef Emminger ist mit Schwimmbad-Überdachungen auf der Messe



## ÖSTERREICHS ELEGANTESTER PREIS.

XF AUSTRIA EDITION  
AB € 49.900,-

- Neuer 3.0 V6 Bi-Turbo-Diesel
- 211 PS/450 Nm
- 6,8 l Gesamtverbrauch/100 km
- Serienmäßig Vollelederausstattung,
- Sequentielle Automatik mit Lenkradschaltwippen,
- 7" Multimedia-Farbtouchscreen u. v. m.
- Auch als 240 PS oder 275 PS Diesel\*

www.jaguar.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 179 g/km. Symbolfoto. \*Aufpreis

JAGUAR & LAND ROVER AICHLSEDER

Völkermarkter Str. 270, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463/31 85 68-12

THIS IS THE NEW JAGUAR